

Personelle Veränderungen in den Gemeindebetrieben

In den Betrieben unserer Gemeinde stehen einige personelle Veränderungen an. In den nächsten zwei Monaten werden drei Mitarbeitende die Gemeinde Rheinau als Arbeitgeberin verlassen. Dies liegt zum einen daran, dass die Gemeinde Rheinau auf zwei langjährige Mitarbeiterinnen zählen durfte, deren aktives Erwerbsleben sich dem Ende zuneigt und zum anderen an einem Mann, der jung genug ist, eine neue Herausforderung anzunehmen.

So müssen wir per Ende Juni 2018 leider Thomas Hürsch verabschieden, welcher seit 1. April 2014 für unsere Gemeinde tätig war. Er war stets im Innen- und Aussenbereich des Mehrzweckgebäudes und der Gemeindeverwaltung anzutreffen, wo er sich verantwortungsbewusst um die Infrastruktur kümmerte. Er hat seine Traumstelle gefunden, die ihm sicherlich viel Freude und Befriedigung bringen wird. Wir gönnen ihm die neue Herausforderung von Herzen und wünschen ihm alles Gute!

Schon per Ende Juli 2018 müssen wir Franziska Ehmman in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Sie ist seit 1. November 1989 für die Gemeinde Rheinau im Unterhalt der Liegenschaften Kindergarten und Alterswohnungen tätig und hat während dieser langen Zeit

noch andere verschiedene Aufgaben inne gehabt. Wir wissen, dass sie die kommende Zeit gemeinsam mit ihrem Mann und ihren Enkeln nun richtig geniessen wird.

Und in der Gemeindeverwaltung wird Brigitta Stocker ihrem Mann in den Ruhestand folgen. Seit dem 10. Juli 1995 war sie am Schalter der Gemeindeverwaltung anzutreffen und war wohl mit den meisten unserer Einwohner einmal in Kontakt.

Für die beiden Stellen im Hausdienst läuft zurzeit das Rekrutierungsverfahren. Die frei werdende Stelle in der Gemeindeverwaltung konnte bereits wiederbesetzt werden. Wir haben im Rheinaufalter schon darüber berichtet. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir bei allen neuen Mitarbeitenden wiederum auf eine langjährige Mitarbeit zählen dürfen. In den kommenden Ausgaben des Rheinaufalter werden wir sie Ihnen vorstellen.

Bei den austretenden Mitarbeitenden bedanken wir uns ganz herzlich für ihre tollen und wertvollen geleisteten Dienste, ihr Engagement und die Treue für unsere Gemeinde. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit und hoffen, dass alle mit unserer schönen Gemeinde verbunden bleiben.

Gemeinde Rheinau

Leitgedanken

Kennen Sie das Gefühl, einmal ganz allein durch die Gegend zu schweifen? Diesen Wunsch verspürte ich am vergangenen langen Auffahrts-Wochenende.

Schon früh aus dem Bett beschloss ich, den Tag mit einer kurzen Velotour zu beginnen. Da leichter Nieselregen einsetzte ging ich nicht davon aus, vielen Menschen zu begegnen und hoffte, so vielleicht das Dorf aus einem ungewohnten Blickwinkel sehen zu können.

Unterwegs waren lediglich der Postautochauffeur und eine Person, die sich am Bankomat wohl fürs lange Wochenende rüstete. Hündeler, die gemeinhin ebenfalls als Frühaufsteher gelten, waren kaum anzutreffen. Im Ausserdorf dann das erste Autogebrumm und um die Ecke schiesst ein Fahrzeug mit Erntehelfern, die auf den nahen Feldern Gemüse geholt haben.

Mein Weg führte weiter zum Pflug, dem Bauernhof am Dorfrand. Ein Seil quer über den Weg hiess mich absteigen und ich kam in den Genuss einer Szene wie bei Albert Anker und Johanna Spyri: Kühe mit Hörnern werden nach dem Melken auf die Weide gelassen und dahinter eine kleine Herde Ziegen, gelockt mit lautem „chöömed Geissli, chöömed...“. Ein Bild wie bei Heidi und Peter. Der kurze Schwatz mit dem Bauer ruft rasch in Erinnerung, dass hinter der Landidylle auch harte Arbeit steckt, meinte er doch: „Jetzt sind wir grad fertig mit Melken“ und bei mir hat der Tag erst begonnen...

Mein Weg führte dann wieder zurück ins Dorf, genauer gesagt zum Klosterplatz, der

in den vergangenen Jahren immer mehr ins Zentrum gerückt ist. Das Restaurant Augarten mit dem eigenen Bier, das Kafi Klosterplatz mit dem angeschlossenen Hofladen und neu jetzt auch das Restaurant Klostergarten mit der Terrasse direkt am Rhein heissen die Gäste aus nah und fern willkommen. Noch herrscht in diesen drei Gastrobetrieben aber so etwas wie die Ruhe vor dem Sturm und auch im Buck und im Salmen, den beiden anderen Gaststätten an der Touristenmeile von der Zoll- zur Klosterbrücke, ist die Kaffeemaschine noch nicht in Schwung gekommen.

Nach einem kurzen Blick auf die Ausgrabungen auf der Insel – die Dokumente mit Hinweisen auf Grundstücke im grenznahen Gebiet haben sich leider als Aprilscherz erwiesen – geht es wieder zurück aufs Festland. Dabei kreuzt sich mein Weg mit dem der Mesmerin, die schwungvoll über den noch vollkommen leeren Klosterplatz kurvt und sich wohl fragt, was den Gemeindepräsidenten denn so früh am Morgen schon durchs Dorf treibe.

Für lange Erklärungen bleibt keine Zeit, denn schon geht's weiter zum neu erstellten Bootssteg. Statt Eichenpfählen ragen seit neuestem silbrig glänzende Metallpfosten aus dem Wasser und schon bald können die ersten Boote eingewassert werden.

So langsam machte sich der Hunger bemerkbar. Auf dem letzten Teilstück komme ich an einem grossen Kartoffelfeld vorbei, aber auch an einem etwas kleineren Feld mit frisch gepflanzten Tännchen. Die Gedanken an die nächsten Weihnachten

habe ich dann aber rasch verscheucht. Zuerst kommt jetzt der Sommer, und hoffentlich ein guter.

Die kleine Fahrt durchs schmucke Dorf hat gutgetan und zuhause habe ich dann nicht nur voll Genuss ins Baguette gebissen, sondern natürlich auch das passende Lied dazu gehört. Schon etwas ältere Semester ahnen vielleicht, was ich meine, das Chanson von Jacques Dutronc: Il est cinq heures, Paris s'éveille. Legen Sie diese wunderbare Ballade doch wieder mal auf und schwelgen dabei in Gedanken an die Stadt oder das Dorf Ihrer Träume.

Andreas Jenni, Gemeindepräsident

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute:

- Gabriel-Widler Kaspar, Alberstr. 13, geb. 3. Juni 1938
- Hirt-Elmer Marie, Breitenweg 2, geb. 9. Juni 1917
- Stähli-Gabathuler Annemarie, Salmenweg 9, geb. 9. Juni 1938

Agenda – www.rheinau.ch

2. Juni	Fintan erleben - Tag der offenen Tür	Sozialtherapie Fintan - Gut Rheinau – Sativa,	Stiftung Fintan
2./3. Juni	Cäcilienchorreise	Carreise, 07.00 – 20.00 Uhr	Maria Baschnagel
3. Juni	Weinländer Musiktag in Marthalen	Festzelt beim Oberstufenschulhaus	Musikgesellschaft Rheinau
3. Juni	Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche, 17.00 – 19.00 Uhr	Verein Rheinauer Konzerte
5. Juni	Spielkreis	Ref. Kirchgemeindezentrum, 14.00 – 16.30 Uhr	Ref. Frauenverein
5. Juni	ordentliche Gemeindeversammlung	Saal im Mehrzweckgebäude, 20.00 Uhr	Gemeinde Rheinau
6. Juni	Kreis – Tanz – Verbundenheit	Rheinholdenweg 1, 19.00 – 21.00 Uhr	Susi Aregger
8. Juni	Theater Kanton Zürich "Ein Sommernachtstraum"	Klosterplatz, 20.30 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR

10. Juni	Abstimmungen und 2. Wahlgang ref. Kirchen- pflege Rheinau-Ellikon	Gemeindeverwaltung	Gemeinde Rheinau
13. Juni	Kreis – Tanz – Verbundenheit	Rheinholdenweg 1, 19.00 – 21.00 Uhr	Susi Aregger
17. Juni	St. Galler Brückenweg	St. Galler Brückenweg	Naturfreunde Rheinau
20. Juni	Kinderflohmarkt	Pausenhalle Schulhausplatz, 14.30 – 16.30 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
21. Juni	Unterhaltungskonzert	Casino Neu-Rheinau, 19.15 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
22. Juni	Orgelkonzert	Klosterkirche, 20.00 – 21.00 Uhr	Orgelkreis Rheinau
23. Juni	Openair der Musikschule Weinland Nord	Klosterplatz und Schür, 14.30 – 22.00 Uhr	Musikschule Weinland Nord
24. Juni	Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche, 17.00 Uhr	Verein Rheinauer Konzerte
25. Juni	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 Uhr	Heinrich Bruderer
26. Juni	Taschenbuchtausch	Bibliothek, 17.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
28. Juni	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 Uhr	Kath. und ref. Kirchenpflege
29. Juni	JB's Blues Rockers Deluxe	Groove Club, 19.00 Uhr	Groove Club
29. Juni	Sommerabendkonzert	Gasthaus Salmen, 19.00 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
30. Juni	Tag der offenen Tür	Oberdorf 2 in Marthalen 10.00 – 13.00 Uhr	Spitex Weinland Mitte
5. Juli	Tagesausflug nach Gerlisbach	Gerlisbach	kath. Frauenverein